

Infos für Berufsanfänger



- Was ist Logistik?
- Welche Berufe gibt es in der Logistik?
- Wie haben sich die Berufe in den letzten Jahren durch die Digitalisierung verändert?
- Welche Voraussetzungen sollten Auszubildende mitbringen?
- Was kann ich damit später werden?

Das JOBSTARTER-Projekt „Lernumgebung“ will Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten informieren, die Ihnen die Logistikberufe bieten. Das Projekt wird dazu Info-Materialien erstellen und sich an Veranstaltungen zur Berufserkundung beteiligen.

<https://digi4job.tul.uni-due.de>



Projektverbund

Universität Duisburg-Essen
Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Transportsysteme und -logistik

Gesamtprojektleitung:
Prof. Dr.-Ing. Bernd Noche

Kontakt:
Monika Sütterlin
Email: monika.suetterlin@uni-due.de
Tel.: 0203-3797712

**Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und
Politikberatung (RISP) e.V. an der Universität
Duisburg-Essen**

Kontakt:
Petra Gesk
Email: petra.gesk@risp-duisburg.de
Tel.: 0203-3630330



Lernumgebung: Digitalisierung der Logistikberufe

Lernumgebung:

Digitalisierung der Logistikberufe

Ein Verbundprojekt im Rahmen des
BMBF-Programms JOBSTARTER plus



www.Lernumgebung.uni-due.de



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

Ausgangssituation

Im Zuge der Digitalisierung der Wirtschaft stehen insbesondere kleine und mittlere Logistikunternehmen vor großen Herausforderungen. Viele Arbeitsabläufe werden sich in Zukunft verändern. Die Unternehmen und ihre Fachkräfte müssen darauf vorbereitet sein. Dies gilt für die Beschäftigten und für die Auszubildenden. Sie müssen nicht nur die aktuellen Arbeitsabläufe erlernen, sondern auch mit der Technik der Zukunft umgehen können.

Die Logistikbranche ist eine zentrale Säule für die Wirtschaft am Niederrhein. Die Universität Duisburg-Essen will Logistikunternehmen der Region dabei unterstützen, die Anforderungen der Digitalisierung besser bewältigen zu können.

Service für Unternehmen

Wir beraten kostenlos Logistikunternehmen:

- Wie können Unternehmen auf den Fachkräftemangel reagieren?
- Was muss ein Unternehmen tun, um Ausbildungsbetrieb zu werden?
- Wie finde ich geeignete Auszubildende?
- Wie können Auszubildende für die digitale Zukunft qualifiziert werden?
- Was bedeutet Digitalisierung für das Unternehmen und die Mitarbeiter?

Wenn Sie Beratungsbedarf haben, wenden Sie sich an: Burkhard Zille: 0176-42024901

Lernlabor

Zentraler Baustein des Projektes ist die Errichtung eines Logistiklabors, in dem unterschiedliche Unternehmensabläufe auf unterschiedlichen Digitalisierungsniveaus nachgestellt werden.

So ließe sich beispielsweise ein Wareneingangsprozess auf verschiedene Art und Weise durchführen: Papierbasiert, mit Hilfe von Scannern für Barcodes, unter Verwendung von Radio-Frequency-Identification (RFID)-Chips, unter Nutzung von Apps und mit Matrix Codes, mit automatischer Erfassung von Daten über Sensorsysteme (z.B. zur automatischen Vermessung von Artikeln) bis hin zur Anwendung von Konzepten aus der Digitalen Fabrik wie Virtual und Augmented Reality.

Szenarien mit unterschiedlichen Digitalisierungsgraden sollen Auszubildende dabei unterstützen, die zugrundeliegenden Geschäftsprozesse angemessen zu verstehen und digitale Transformationen in der engeren beruflichen Domäne vor dem Hintergrund exemplarischer beruflicher Anforderungen einzuordnen.

Ausbildung in der Logistik

Insbesondere die kleinen und mittleren Logistikunternehmen sind häufig nicht ausreichend vorbereitet für die Herausforderungen, die die Digitalisierung mit sich bringt. Dies gilt in besonderer Weise für die Ausbildung der künftigen Fachkräfte. Mit dem JOBSTARTER-Projekt soll den Unternehmen dazu Hilfestellung gegeben werden.

Der Fachkräftebedarf wird noch weiter zunehmen. Gleichzeitig erscheinen die Logistikberufe in der öffentlichen Wahrnehmung und bei potenziellen Auszubildenden als nicht besonders attraktiv. Das JOBSTARTER-Projekt will deshalb einen Beitrag zu einem attraktivitätssteigernden Ausbildungsmarketing leisten.

Es ist sinnvoll, dass Logistikunternehmen mehr Ausbildungsplätze anbieten und dass Unternehmen, die bisher keine Ausbildungsstellen angeboten haben, dies zur Sicherung ihres Fachkräftebedarfs in Erwägung ziehen. Das JOBSTARTER-Projekt „Lernumgebung“ der Universität Duisburg-Essen bietet Unternehmen in der Region Niederrhein dabei Unterstützung an.